

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

## PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Ausschuss für Generationen, Migration-Integration und Soziales  
am Montag, den 06.03.2017  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

#### Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Frau Christiane Dammann

Herr Hartmut Herlyn

Herr Lars Kamphausen

Herr Thomas Kannenberg

Herr Herbert Osterloh

Frau Iris Stabenau

Frau Nicole Totzek

#### zur Beratung hinzugezogen

Frau Karin Fedtke

Firma Jutta Fettköter

Frau Christina Hessen

Frau Gunda Klindworth

Frau Petra Schröder

Frau Sabrina Warratz

#### Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

#### von der Verwaltung

Frau Stefanie Brandt

Frau Sandra Brunkhorst

#### Protokollführer

Frau Bettina Müller

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Jörn Gerken

Herr Bernd Wölbern

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

### T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2017
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen SG/043/2017
- 7 Einrichtung einer zusätzlichen Integrationsgruppe SG/044/2017
- 8 Zusammenarbeit mit dem Verein "EINE Welt in Sittensen - Flüchtlingshilfe" EWIS SG/040/2017
- 9 Fragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Schmitchen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

#### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2017

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2017 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei sechs Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

#### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

##### ***Ferien- und Frühbetreuung an der Grundschule Sittensen***

Der Förderverein der Grundschule Sittensen hat mitgeteilt, dass ab dem kommenden Schuljahr keine Früh- und Ferienbetreuung mehr anbieten möchte. Herr Miesner stellt die Frage, ob die Samtgemeinde diese Aufgabe übernehmen möchte. Für die Organisation und Durchführung der Frühbetreuung wäre zunächst ein Gespräch mit der Schulleitung zu führen. Bezüglich der Ferienbetreuung ist zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Samtgemeinde dieses Angebot vorhalten könnte.

##### ***Bau von zwei Hochebenen für die Kita Himmelszelt***

Der Trägerverein beantragt für den Einbau von zwei Hochebenen einen Zuschuss der Samtgemeinde. Bereits in 2013 war der Einbau angedacht, scheiterte jedoch an den Vorgaben des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes. Inzwischen hat man eine mit dem GUV abgestimmte Lösung erarbei-

tet. Die Kosten betragen für beide Emporen rd. 15.000 €. Der Trägerverein kann einen Betrag von 2.000 € aus Eigenmitteln aufbringen und beantragt einen Zuschuss der Samtgemeinde von 13.000 €. Der Samtgemeindeausschuss wird in seiner Sitzung am 14.03.2017 über den Antrag befinden. Der Ausschuss spricht sich einstimmig für eine Zuschussgewährung der Samtgemeinde zu diesem Projekt aus.

zu 6 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/043/2017

Die Samtgemeinde plant zum Beginn des neuen Kindergartenjahres zwei zusätzliche Krippengruppen in Mobilbauweise einzurichten. Hierfür ist eine Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen notwendig.

Frau Brunkhorst erläutert, dass die neue Einrichtung voraussichtlich in der Gemeinde Tiste errichtet wird. Es ist eine Ganztagsbetreuung bis 15.00 Uhr und 17.00 Uhr vorgesehen.

Auf Nachfrage informiert Herr Behrens als Bürgermeister der Gemeinde Tiste, dass erste Gespräche geführt worden sind und die angedachte Lösung für die Gemeinde Tiste vorstellbar ist. Die Gemeinde Tiste würde das Grundstück zur Verfügung stellen. Die lt. Bebauungsplan erforderlichen Anpflanzungen sowie die Zuwegung sollten als Gegenleistung von der Samtgemeinde erfüllt werden. Herr Miesner ergänzt, dass dies im Rahmen der Planung zu klären ist. Er weist weiter darauf hin, dass auch im Falle des Neubaus der Kindertagesstätte keine Grundstücksübertragung erfolgen wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen.

Herr Kamphausen möchte wissen, ob die Eltern, welche eine Absage für den benötigten Krippenplatz erhalten haben, eine Aufnahme in der neuen Einrichtung extra beantragen müssen. Frau Brunkhorst informiert, dass die betroffenen Familien mit der Absage den Hinweis erhalten haben, dass eine neue Einrichtung geplant wird. Diese Familien werden von Frau Brunkhorst vorgemerkt. Frau Hessen von der Kita Himmelszelt berichtet, dass sie in Absprache mit der Samtgemeindeverwaltung in den von ihr erteilten Absagen auf die Neuplanung der Samtgemeinde hingewiesen hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Einrichtung einer zusätzlichen Integrationsgruppe Vorlage: SG/044/2017

Für das kommende Kindergartenjahr sind voraussichtlich mehr Kinder zu betreuen, die einen Integrationsanspruch haben. Frau Brunkhorst informiert, dass sich zurzeit vier Kinder im Anerkennungsverfahren befinden. Die Samtgemeinde sollte den Eltern die Möglichkeit geben, ihr Kind vor Ort betreuen zu lassen. Es ist vorgesehen, eine bestehende Regelgruppe in eine Integrationsgruppe umzuwandeln. In dieser können max. vier Kinder mit Integrationsbedarf betreut werden. Die Kosten für den/die erforderliche/n Heilpädagogen/Heilpädagogin trägt der Landkreis. Für die Anschaffung von besonderen Ausstattungsgegenständen, Therapien etc. erhält die Samtgemeinde eine Pauschale. Frau Fedtke merkt an, dass die Integration unabhängig von Art und Grad der Behinderung bzw. des Förderbedarfs erfolgt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, zum nächsten Kindergartenjahr (2017/2018) eine zusätzliche Integrationsgruppe einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8            Zusammenarbeit mit dem Verein "EINE Welt in Sittensen - Flüchtlingshilfe" EWIS  
Vorlage: SG/040/2017

Am 01.02.2017 hat sich der Verein „EINE Welt in Sittensen-Flüchtlingshilfe“ (EWIS) gegründet. Der bisherige Unterstützerkreis hat in der Vergangenheit zahlreiche Aufgaben übernommen und die Samtgemeinde in der Flüchtlingsbetreuung stark unterstützt. Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil der vom Landkreis gewährten Pauschale an den Verein zu geben, um die Arbeit finanziell zu unterstützen. Ein Betrag von 125 € pro Jahr und Flüchtling ist angedacht. Der Landkreis zahlt die Pauschale auf der Grundlage der vom Land gewährten Zahlung. An dieser wird sich auch die Samtgemeinde orientieren. Aufgrund dessen variiert die Zahl der Flüchtlinge.

Herr Kamphausen bittet um Prüfung, ob ein Vertreter der Samtgemeinde bei der Kassenprüfung des Vereins beteiligt werden sollte. Weiterhin spricht er die Regelung der Satzung an, wonach im Falle der Auflösung des Vereins das Vermögen an den Flüchtlingsrat Niedersachsen übergeht. Er befürwortet eine Übertragung an die Samtgemeinde. Herr Osterloh sagt zu, diese Punkte im Vereinsvorstand anzusprechen. Er merkt an, dass der Kassenprüfer ein gewähltes Vereinsmitglied ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, dem Verein „EINE Welt in Sittensen – Flüchtlingshilfe“ e.V. EWIS für satzungsgemäße gemeinnützige Tätigkeit im Bereich der Flüchtlingshilfe einen Betrag in Höhe von 125,- € pro Jahr und Flüchtling in der Samtgemeinde Sittensen zur Verfügung zu stellen.

Zum Haushalt 2018 sind die Höhe des Zuschusses und seine Verwendung zu überprüfen.

Es ist eine Organisationsstruktur zwischen Verein, der hauptamtlichen Flüchtlingsbetreuung und der ehrenamtlichen Beauftragten für die Integration festzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9            Fragen und Anregungen

Frau Fettkötter teilt mit, dass der Seniorenbeirat ein Blütenfest am Mühlenteich plant. Dies wird voraussichtlich am 12.05.2017 stattfinden. Teilnehmen werden die Bläserklassen und Schulbands der Sittenser Schulen. Eventuell wird auch die Schülerfirma der KGS dabei sein. Der Seniorenbeirat wird Kaffee und Kuchen anbieten.

Frau Arican hinterfragt die Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Kindergartenanmeldungen. Herr Miesner führt aus, dass hier ein festgelegtes Schema abgearbeitet wird. Frau Hessen merkt an, dass eine wohnortnahe Betreuung zu gewährleisten ist.

Frau Totzek spricht die in der Gemeinde Sittensen diskutierten Probleme zum Jugendzentrum an. Eine Zusammenarbeit mit dem Verein EWIS wäre ihres Erachtens vorstellbar.

Frau Totzek berichtet, dass man auf der Suche nach Lesepaten für die Kinder der Flüchtlingsfamilien ist.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die Sitzung wird um 19.05 Uhr geschlossen.

gez. Schmitchen  
Vorsitzender

Gez. Miesner  
Allg. Vertreter

gez. Müller  
Protokollführerin